

Eine Ampel für Dröper

Mehrmals hat sich der Rat der Stadt einmütig für die Errichtung einer Fußgängerampel in Dröper ausgesprochen; in der Dezembersitzung faßte der Stadtrat nun auch einen formalen einstimmigen Beschluß, mit dem die verantwortlichen Stellen in der Stadt und im Kreis aufgefordert werden, endlich eine Ampelanlage aufzubauen.

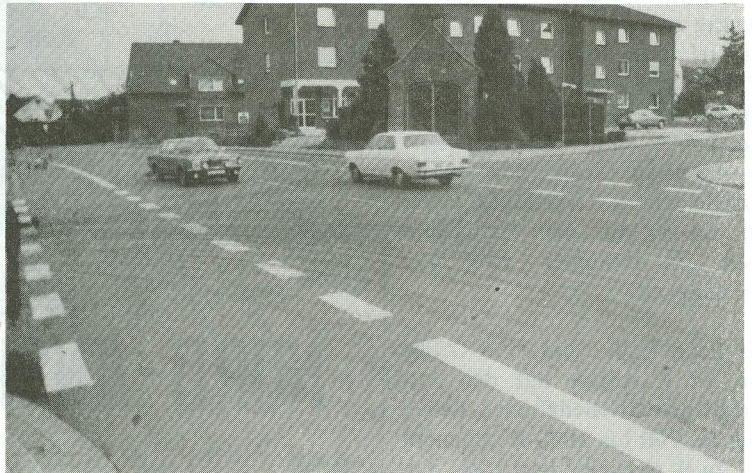
Wir sind gespannt, wann es dazu endlich kommen wird!

Allen Bürgern sollte deutlich sein, daß die verantwortlichen Politiker in dieser Frage eindeutig und unzweifelhaft entschieden haben, jede weitere Verzögerung steht in der Verantwortung der zuständigen Verwaltungsstellen; dies gilt besonders, wenn an dieser Stelle in Dröper ein Unfall passieren sollte!

Daran ändert auch nichts, daß in Dröper Warnschilder aufgestellt wurden und vor Ortsanfang Tempo 70 vorgeschrieben ist. Warum werden hier nicht endlich Nägel mit Köpfen gemacht: Beseitigung der Ortsschilder zwischen Oesede und Dröper,

Errichtung der Ampelanlage, Schaffung optischer Hindernisse an dieser Rennstrecke! Hierzu hat die SPD-Fraktion schon im Juli 1979 einen Antrag gestellt!

Rainer Korte



Umweltausschuß neu geschaffen

Nach der letzten Kommunalwahl wurde mit dem Ausschuß für Umweltschutz ein neuer, sicherlich zeitgemäßer Ausschuß geschaffen.

Welche Aufgaben dieser Ausschuß nun haben soll, ist noch nicht abschließend geklärt und wird sicherlich noch Anlaß für einige Diskussionen sein.

Bislang hat dieser Ausschuß, sich nur informiert und diskutiert, jedoch noch keine Entscheidungen gefällt. In die erste Sitzung ging die SPD mit einem detaillierten Konzept für die weitere Arbeit des Ausschusses. Danach sollte der Ausschuß u.a. zuständig sein für Tier-, Pflanzen- und Landschaftsschutz, für die Luftreinhaltung und den Lärmschutz für Energieeinsparungen, die Abfallbeseitigung und die Gewässerreinigung, für Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung

sowie für die Information der Bürger und die Bewußtseinsbildung zu Gunsten eines umweltfreundlichen Verhaltens.

In den obengenannten Bereichen sollte der Ausschuß gleichzeitig auch eine Art Kontrollaufgabe bzgl. der Entscheidungen anderer Ausschüsse haben; Kontrollaufgabe in dem Sinne, daß solche Entscheidungen auf ihre Umweltfolgen und -verträglichkeit im Ausschuß für Umweltschutz diskutiert werden und der Ausschuß eine Stellungnahme abgibt.

Ein Diskussionspapier des Bürgermeisters für diesen Ausschuß wollte diesem Ausschuß weniger Kompetenzen übergeben; danach sollte der Umweltausschuß das "Gewissen" von Bau- und Planungsausschuß sein, jedoch keine originäre Entscheidungsbefugnis

erhalten. Insgesamt bezogen sich diese Vorstellungen stärker auf Einzelprobleme und vermieden, dem Ausschuß allgemeine Kompetenzen zuzuschreiben. Etwas andere Schwerpunkte setzt ein anderes Diskussionsblatt aus der CDU-Fraktion sowie Grundsatzbemerkungen aus der UWG. Letzte Entscheidung über die Aufgabenverteilung hat in Zweifelfällen der Verwaltungsausschuß.

Wir bitten alle am Umweltschutz interessierten Bürger sich mit ihren Vorschlägen an die SPD oder direkt an mich zu wenden, wir werden die jeweiligen Probleme dann im Ausschuß auf die Tagesordnung bringen.

Umweltschutz in GMHütte wird nur so 'stark' sein, wie der Ausschuß für Umweltschutz stark ist, und dieser wird nur so stark sein, wie er durch die Bürger unterstützt wird!

Rainer Korte
Feuerstätte 15
Tel. 40031